

Presseeinladung – aktualisierte Infos!

SENDEHALLE WEIMAR

Bildung - Kultur - Geschichte

Pressekonferenz, Konzert und Tag der offenen Tür im ehemaligen Funkhaus Weimar

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Erwerb des ehemaligen Funkhauses / Nietzsche Gedächtnishalle durch die Stiftung Sendehalle Weimar ist geglückt. Nun soll kurzfristig das Gebäude für die Öffentlichkeit zu besichtigen sein. Daher laden wir Sie herzlich ein zur Pressekonferenz mit anschließendem Konzert, sowie einen Tag der offenen Tür:

Freitag, 15. November 2024

17 Uhr – Pressekonferenz

Sendehalle Weimar - Humboldtstraße 36a

(neben dem Nietzsche Archiv der Klassik Stiftung Weimar), 99425 Weimar

Sie erhalten Informationen vor Ort zum aktuellen Stand und eine Führung durch das Gebäude.

Podium

- **Martin Kranz** | Gründungstifter und Vorstandsvorsitzender Stiftung Sendehalle Weimar (Weimar)
- **Ralf Kirsten** | Bürgermeister der Stadt Weimar
- **Marion Ermer** | Stifterin Marion-Ermer-Stiftung (München)
- **Prof. Dr. Hanna Arie Gaifman** | Director Emerita Tisch Center for the arts 92NY (New York) und Kuratoriumsmitglied Stiftung Sendehalle Weimar
- **Alexandra Nocke** | Kulturwissenschaftlerin (Berlin)
- **Prof. Dr. Helmut Heit** | Leiter Kolleg Friedrich Nietzsche und Leiter Stabsreferat Bildung der Klassik Stiftung Weimar

19 Uhr – Concert for Peace

Yael Deckelbaum - Gesang & Gitarre (Kanada/Israel)

Meera Eliabouni - Gesang & Gitarre (Israel)

Das Friedenskonzert knüpft an Yael Deckelbaums berührenden und emotionalen Auftritt am 7. Oktober 2024 bei den ACHAVA Festspielen Thüringen in Erfurt an. Der Titel „War is not a Womens' Game“ bekam an dem Abend eine erschreckende Aktualität. Yael Deckelbaum engagiert sich seit vielen Jahren für den Frieden im Nahen Osten und schrieb 2016 „Prayer of the Mothers“, um die Women Wage Peace Bewegung zu unterstützen. Das Lied ging viral und wurde zur inoffiziellen Hymne der Friedensbewegung.

Eintritt frei, begrenzte Sitzplatzanzahl. Spenden erbeten.

Bitte melden Sie sich verbindlich für Ihre gewünschten Termine per Email an: kranz@kranz-pr.de

Samstag, 16. November 2024
TAG DER OFFENEN TÜR

11– 16 Uhr

Tag der offenen Tür in der Sendehalle Weimar

Das Erdgeschoss wird im aktuellen Zustand zugänglich sein. Zusätzlich werden drei ca. 45-minütige Führungen mit Christian Handwerck angeboten, der seit vielen Jahren Weimarer Geschichte in Form von Fotos, Videos und Teletext dokumentiert und aufbereitet.

http://www.history-weimar.de/sender/pdf/FG205_Seiten%20148-151_Weimar.pdf

11:00 Uhr | Führung zur Geschichte des Hauses durch Christian Handwerck

13:00 Uhr | Führung zur Geschichte des Hauses durch Christian Handwerck

15:00 Uhr | Führung zur Geschichte des Hauses durch Christian Handwerck

12 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Helmut Heit „Nietzsche-Kult und Nationalsozialismus“

Ganztägig:

Medienstation Paul Schultze-Naumburg, Architekt der Nietzsche-Gedächtnishalle

Grundlage der Dokumentation ist eine zuerst in der »Topographie des Terrors« gezeigte Medienstation zu den Netzwerken Schultze-Naumburgs, aus denen heraus seine Schriften und Bauten entstanden. Die Weimarer Halle hat hierbei einen eigenen Infotext.

Die Medienstation stand bisher im ehemaligen Saalecker Anwesen Schultze-Naumburgs, das gegenwärtig von der Marzona Stiftung Neue Saalecker Werkstätten zu einem Ort des demokratischen und pluralistischen Kunstbetriebs umgebaut wird.

*Wir danken an dieser Stelle Dr.-Ing. Rainer Schmitz und Johanna Söhningen für die Leihgabe
Auf Anfrage senden wir die Dokumentation gerne zu.*

Eintritt frei.

*Am 15. und 16. November: Getränke und kulinarische Köstlichkeiten von „Salam Kitchen“
Malik Alkalifa & Alexandra Husemeyer (Eisenach)*

Am 16. November: Kuchen und Glühweinstand des Soroptimist Clubs Weimar

Bitte melden Sie sich verbindlich für Ihre gewünschten Termine per Email an: kranz@kranz-pr.de

Pressekontakt

Angelika Kranz

KRANZ PR

Email: kranz@kranz-pr.de

Mobil: 0177 – 27 45 455